

Pressemitteilung

081/2020

3.304 Zeichen

Corona-Einschränkungen werden weniger – Service-Vorteile in den Dienststellen der Stadt Marktredwitz bleiben

Marktredwitz, 18. Juni 2020. Bayern und Deutschland sind vor allem wegen der drastischen Einschränkungen im täglichen Leben deutlich besser durch die Corona-Krise gekommen als andere Länder. Inzwischen haben sich die entscheidenden Kennzahlen so weit gebessert, dass deutlich spürbare Lockerungen möglich sind. Dies wurde auch bereits in allen Rathäusern der Stadt Marktredwitz so umgesetzt – es gelten die bisher bekannten Öffnungszeiten. Einige Regelungen, die sich in der Krise bewährt haben, werden jedoch als Service weitergeführt. Das betrifft zum Beispiel die Vereinbarung von Terminen, die Nutzung von E-Mails und Online-Angeboten sowie nach dem Klingeln an den jeweiligen Rathaustüren das Begleiten der Besucher in die jeweiligen Fachbereiche.

Denn in den letzten Monaten hat sich gezeigt, dass einige Corona-Regelungen den Service für unsere Bürgerinnen und Bürger erheblich verbessern sowie die Arbeitsabläufe optimieren. Nachdem wir dazu überaus positive Rückmeldungen erhalten haben, werden wir diesen Servicegedanken – hin zu einer noch moderneren Verwaltung – gezielt weiterführen. Heute wurde deshalb in einer Sitzung des Krisenstabs entschieden, diverse Dienstleistungsangebote auch künftig aufrechtzuerhalten.

Wir bieten deshalb weiter die Möglichkeit an und empfehlen sogar, in allen Rathäusern vorab Termine zu vereinbaren und somit lange Wartezeiten beziehungsweise großen Andrang in den Wartebereichen zu vermeiden. Dies gilt insbesondere für nachgenannte Ämter:

- Einwohnermeldeamt: 09231/501-153, -154, -155 oder -156
- Gewerbeamt: 09231/501-147
- Standesamt: 09231/501-144, -150, -151 oder -152
- Renten- und Sozialamt: 09231/501-158 oder -159
- Ordnungsamt: 09231/501-145 oder -148
- Bauamt: 09231/501-161
- Bürgerinformationsstelle MAKmit: 09231/501-172
- Integrationsbüro: 09231/5051977

Unter www.marktredwitz.de (Im Rathaus) sind die E-Mail-Adressen und Telefonnummern aller Fachbereiche hinterlegt – gerne können Bürgerinnen und Bürger ihre Anliegen auch per E-Mail oder telefonisch an die Stadtverwaltung richten. Für allgemeine Fragen und Anliegen gilt die Telefonnummer 09231/501-0.

Des Weiteren behalten wir den Service bei, dass Bürgerinnen und Bürger an den jeweiligen Eingangstüren der Rathäuser in der Egerstraße 2, der Bahnhofstraße 14 und der Böttgerstraße 10 klingeln und dann zu ihrem gewünschten Gesprächspartner begleitet werden. Dieses Angebot gilt auch für Besuche und Termine in der Bürgerinformationsstelle MAKmit in der Egerstraße 2 (Nebeneingang) und den dort etablierten Sprechstunden verschiedener Organisationen. Das erspart den Besuchern gerade in den größeren Häusern langes Suchen. Wir bitten um Verständnis, dass beim Betreten der Rathäuser ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden muss. Spender mit Desinfektionsmitteln stehen weiter-

hin bereit und auch das Einhalten des üblichen Mindestabstands sollte inzwischen eine Selbstverständlichkeit sein.

Auch in der Tourist Information im Markt 29 gelten die regulären Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr und am Samstag von 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr. Es dürfen jedoch nur zwei Personen gleichzeitig die Räumlichkeiten betreten. Auch hier gilt nach wie vor die Pflicht, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Ab Juli werden dann auch die Stadtratssitzungen wieder wie gewohnt im Historischen Rathaus im Markt 29 stattfinden.